



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Prüfung des Bayerischen Obersten Rechnungshofs an der Ludwig-Maximilians-Universität München**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst mündlich und schriftlich über die Prüfung des Bayerischen Obersten Rechnungshofs (ORH) an der Ludwig-Maximilian-Universität München (LMU) zu berichten.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst folgende Unterlagen vorzulegen und darüber zu berichten:

- Stellungnahme des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zum ORH-Bericht
- den von der internen Stabsstelle an der LMU verfassten Abschlussbericht
- alle weiteren dazu vorliegenden Vorgänge

Darüber hinaus soll berichtet werden, welche Compliance-Regeln an den bayerischen Hochschulen und Universitäten gelten, wie diese in der Praxis umgesetzt werden und in welchen Punkten die Staatsregierung eine Weiterentwicklung derselben für notwendig erachtet.

### **Begründung:**

Ange­si­cht der ak­tu­el­len Berich­ter­stat­tung in der Süddeutschen Zeitung vom 20.10.2020<sup>1</sup> und 21.10.2020<sup>2</sup> sowie der Einschaltung der Disziplinarbehörde der Landes­an­waltschaft durch das Staats­minis­te­rium für Wis­sen­schaft und Kunst ha­ben die Mit­glie­der des Aus­schus­ses für Wis­sen­schaft und Kunst ein be­rech­ti­gtes In­te­resse da­ran, unein­ge­schränk­ten Ein­blick in den ak­tu­el­len Prüf­ber­icht des ORH, den Ab­schluss­ber­icht der in­te­r­nen Stabs­stel­le der LMU und der dazugehörigen Stellungnahme des Staats­minis­te­ri­ums für Wis­sen­schaft und Kunst zu er­hal­ten, um sich selbst ein Bild von den er­ho­be­nen Vorwürfen gegen die LMU bilden zu können.

Darüber hinaus sollte aus gegebenem Anlass geprüft werden, wie die Compliance-Regeln an den bayerischen Hochschulen weiterentwickelt werden können, sodass zu diesem Thema eindeutige und einheitliche Handlungsvorgaben bestehen.

<sup>1</sup> <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-lmu-verschwendung-rechnungshof-sibler-1.5084531>

<sup>2</sup> <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-lmu-ermittlungen-landesanwaltschaft-verschwendung-1.5087933>